STADTINFO

NR. 9 | NOVEMBER 2026

WALDKRAIBURG
DIE STADT.

OFFIZIELLE VERWALTUNGSINFORMATION

FUNKELNDE LICHTER ZIEHEN DURCH DIE STADT

Martinszug der Aktionsgemeinschaft am 8. November, ab 17 Uhr



Waldkraiburg aktuell
Stadt Waldkraiburg
Mehrere Dienst-Jubilare in der Stadtverwaltung

Freizeit & Veranstaltungen
Haus der Kultur
Kulturelle Highlights gegen die Herbst-Tristesse

Sport & Bildung
Grundschulen Waldkraiburg
Erfolge bei der Leseförderung

Die bunte Seite
Stadtarchiv Waldkraiburg
Nachbericht zur Ausstellungs-Reise nach Böhmisch Leipa

Diese und weitere Stadtinfo-Ausgaben online lesen:

www.waldkraiburg.de

Inhalt

WALDKRAIBURG AKTUELL

Nachmittagskino, öffentliche Sitzungen 03
Ehrung hoher Geburtstage 03
Aufruf zum Volkstrauertag 04
Dienst-Jubilare in der Stadtverwaltung 04
Der online Veranstaltungskalender der Stadt 04
Erfolgreicher Studienabschluss 04
Programm Christkindlmarkt 2026 05
Aussteller Christkindlmarkt 2026 06
Neuigkeiten der Stadtwerke Waldkraiburg 07

FREIZEIT & VERANSTALTUNGEN

Nachbericht zur Ausstellungseröffnung „Es funkelt und bringt Wohlstand“ 08
Gute Saison für Führungen zur Stadtgeschichte 09
Erfolgreiche Saison für den Förderverein Waldbad e.V. 09
Stadträtsel 09
Veranstaltungskalender 10
Veranstaltungen im Haus der Kultur 11
Rückblick: Oper „Tosca“ von Puccini 12
Martinszug der Aktionsgemeinschaft 12
Neues aus dem Haus des Buches 13
Halloween-Party beim Kreisjugendring 14
Fahrradgruppe, PC- und Spiele-Treff des Seniorenbeirats 14
Sonntagsfilm & Sekt 14
Weihnachtspäckchen für die Ukraine und Republik Moldau 15
Walkinggruppe und Reparatur Cafe des Seniorenbeirats 15
Konzert zum 100. Todestag von Rainer Maria Rilke 16
Frisch gekocht aus Waldkraiburg 16
Konzert mit Opernsänger Kyung Chun Kim und Martin Nyqvist 16
5. Nacht-Cross-Lauf 16

SPORT & BILDUNG

Auszeichnung durch Kultusministerium an der GS Beethovenstr. 17
VfL Waldkraiburg - Vorstellung der Basketball Panthers 17
Erfolg bei Leseförderung an der GS am Goetheplatz 17
Eisgutscheinaktion für Erstklässler an der GS Graslitzer Str. 17

DIE BUNTE SEITE

Schritt für Schritt zum Blütenglück 18
Unsere Geschichte 19



Grußwort

Gemeinsam Lösungen finden

Liebe Waldkraiburgerinnen, liebe Waldkraiburger,

der November ist ein Monat der leisen Töne. Die Tage werden kürzer, das Leben verlagert sich nach drinnen und wir finden Zeit, innezuhalten. Gleichzeitig ist es ein Monat, in dem in unserer Stadt viel passiert und in dem wichtige Entscheidungen für die kommenden Jahre getroffen werden müssen.

Am Volkstrauertag gedenken wir der Opfer von Krieg, Gewalt und Verfolgung. Gerade in Zeiten, in denen Frieden in Europa und weltweit nicht selbstverständlich ist, ist dieses Erinnern ein Auftrag an uns alle. Daher lade ich Sie herzlich zu den Gedenkfeiern am Waldfriedhof, Pürten und Ebing ein.

Außerdem lade ich Sie herzlich zu unserer Bürgerversammlung **am Dienstag den 24. November, um 19 Uhr in der Aula der Mittelschule an der Dieselstraße** ein. Dort möchte ich Ihnen die jetzige Lage schildern, in der sich unsere Stadt befindet. Vor allem aber möchte ich mit Ihnen ins Gespräch kommen: Bringen Sie Ihre Fragen, Anregungen und auch Ihre Kritik mit. Gute Entscheidungen für Waldkraiburg entstehen dann, wenn möglichst viele Menschen mitreden. Ich freue mich auf eine rege Teilnahme und einen offenen Austausch.

Mit dem ersten Advent am 29. November beginnt die festliche Zeit. Schon jetzt möchte ich Sie auf unseren Christkindlmarkt am 3. Dezember hinweisen, ein schöner Anlass, sich zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Einen Dank möchte ich auch unseren langjährigen Mitarbeitern im Rathaus aussprechen, deren Jubiläen wir im letzten Monat feiern konnten. Vielen Dank für Ihren Einsatz im Sinne unserer Bürger. Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle, die sich ehrenamtlich für unsere Stadt einsetzen: In Vereinen, bei der Feuerwehr und an vielen anderen Stellen. Sie machen unsere Stadt zu einem Ort, an dem man gerne lebt.

Ich wünsche Ihnen einen guten November, Gesundheit und viele schöne Momente im Kreise Ihrer Familien und Freunde.

Emil Kirchmeier
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:
Stadt Waldkraiburg
Stadtplatz 26, 84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638/959-0, Fax: 08638/959 200
E-Mail: stadt@waldkraiburg.de

Gestaltung und Redaktion:
Emil Kirchmeier (V.i.S.d.P.)

Weitere Autoren dieser Ausgabe:
Anita Kroiß, Cora Jambor, Sebastian Gildi, Thomas Haberger, Konrad Kern, Bianca Mertin, Alexandra Lausmann, Ludwig Lamprecht, Elke Keiper, Claudia Gelaschwili, Johanna Spirkl, Konrad Kern, Anna Maier, Nicole Köhr-Hinterleitner, Claudia Hausberger, Gabriele Röpke, Thomas Lainer, Martina Hintereder, Lydia Partsch, Andreas Kraus, Anastassia Baal, Katja Hofstätter, Sandra Eigner, Alistair Fischer, René Keil, Bettina Rolle, Erika Fischer

Anmerkung:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nachfolgend auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Druck:
Geiselberger Medien-Gesellschaft mbH
Martin-Moser-Str. 23
84503 Altötting
Auflage: 14.000
Erscheinungsweise: monatlich
Nächste Ausgabe: Samstag, 28. November 2026
Redaktionsschluss: Montag, 9. November 2026

Stadt Waldkraiburg

Nachmittagskino im November

Mittwoch, 18. November: Steckerlfischfiasko
Das Cineplex und der Seniorenbeirat laden ein zur bayerischen Krimikomödie „Steckerlfischfiasko“. Als der örtliche Steckerlfischkönig tot auf dem neuen Golfplatz aufgefunden wird, nimmt Dorfpolizist Franz Eberhofer gemeinsam mit seinem Spezl Rudi Birkenberger die Ermittlungen auf. Schnell geraten die beiden mitten in eine Fehde zwischen zwei verfeindeten Volksfestclans, während auch daheim in Niederkaltenkirchen wieder jede Menge Chaos herrscht. Eine humorvolle Mischung aus Mordfall, bayerischem Dorfleben und skurrilen Figuren sorgt für beste Unterhaltung. Man trifft sich ab 14 Uhr bei Kaffee und Gratiskuchen im Kinofoyer, der Film beginnt um 15 Uhr.



© Constantin Film Distribution GmbH / Bernd Schuller

Informieren Sie sich!

Öffentliche Stadtratssitzungen

Dienstag, 17. November: Stadtentwicklungs-, Bau- und Umweltausschuss
Donnerstag, 19. November: Kultur- und Sportausschuss



Beginn des öffentlichen Teils ist voraussichtlich um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.
Die Tagesordnung ist eine Woche im Voraus auf www.waldkraiburg.de abrufbar.





© pixabay

Stadt Waldkraiburg

Ehrung hoher Geburtstage

Veröffentlichung von Jubilaren

Um die hohen Geburtstage der Stadtältesten gebührend zu ehren, erhalten Waldkraiburger Bürger ab ihrem 75. Geburtstag alle fünf Jahre einen Brief mit Glückwünschen vom Ersten Bürgermeister Emil Kirchmeier.
Außerdem besucht der Erste Bürgermeister oder einer seiner Vertreter die Jubilare ab dem 80. Geburtstag alle fünf Jahre zu Hause, um ihnen persönlich zu ihrem Ehrentag zu gratulieren.

Wie Sie möglicherweise bereits bemerkt haben, veröffentlichen die OVB Heimatzeitungen aus Datenschutzgründen keine Geburtstagsjubilare mehr in der Zeitung.
Eine Absage zur Veröffentlichung Ihres Geburtstages in der Zeitung ist zukünftig also nicht mehr erforderlich.
Falls Sie keinen Besuch eines Bürgermeisters wünschen, melden Sie sich gerne im Büro des Bürgermeisters unter 08638/959-248.

Stadt Waldkraiburg

Aufruf zum Volkstrauertag

Wir denken an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker. Der Soldaten, die in den Kriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren sowie die, die den Tod fanden, weil sie an ihrem Glauben festhielten. Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als nicht lebenswert bezeichnet wurde. Mit Verbundenheit und Achtung nehmen wir teil an dem Schmerz der Hinterbliebenen und glauben an den Frieden.

Wir laden die Bevölkerung Waldkraiburgs ein, an den

- am Samstag, den 14. November um 15.30 Uhr in der Aussegnungshalle und anschließend am Kriegerehrenmal im Waldfriedhof,
- am Sonntag, den 15. November um 9 Uhr in der Kirche in Pürten und anschließend auf dem Friedhof,
- am Sonntag, den 22. November um 9 Uhr in der Ebinger Kirche und anschließend auf dem Friedhof

stattfindenden Gedenkstunden teilzunehmen.



Stadt Waldkraiburg

Gleich viermal Grund zum Feiern!

Zusammen bald 115 Jahre im Dienste der Stadt



Zusammen kommen sie auf 115 Jahre im öffentlichen Dienst, beinahe die gesamte Zeit bei der Stadt Waldkraiburg. Vier treue Mitarbeiter feierten ihr 25- bzw. 40-jähriges Dienstjubiläum.
Auf jeweils stolze 25 Jahre kommen Jürgen Voggenreiter als Hausmeister im Rathaus, Helga Mittermaier als Sachbearbeiterin in der IT sowie Sibylle Balzer vom Sachgebiet Kinderbetreuung und Schulen. Ein ganz besonderes Jubiläum feierte Anni Holzner: Sie kommt auf sage und schreibe 40 Dienstjahre, allesamt bei der Stadt Waldkraiburg!

Die 2. Bürgermeisterin Stephanie Pollmann gratulierte allen von Herzen und übernahm die Laudatio aus netten Worten, welche sich die Kollegen überlegt hatten. Beim anschließenden Gläschen Sekt wurden dann noch Erlebnisse und Anekdoten ausgepackt und dabei viel gelacht.

Stadt Waldkraiburg

Eigene Veranstaltungen online unter www.waldkraiburg.de eintragen

Unter https://veranstaltungen.waldkraiburg.de/waldkraiburg/ bietet die Stadt Waldkraiburg die Möglichkeit, öffentliche Veranstaltungen einzutragen. Von Vereinsfesten über Sportturniere oder anderen Veranstaltungen: Jeder kann hier Veranstaltungen, die in Waldkraiburg stattfinden, einstellen.

Und so gehts:
1. Auf der genannten Website auf „Veranstaltung eintragen“ tippen.
2. Alle Daten zur Veranstaltung eintragen.
3. „Veranstaltung absenden“ auswählen.

Nach Freigabe durch das Rathaus ist die Veranstaltung am nächsten Tag auf der Website für jedermann einsehbar. Je mehr der Kalender bespielt wird, desto größer wird der Mehrwert, sodass immer mehr Menschen den Kalender kennen und schätzen lernen. Also zögern Sie nicht und tragen Ihre Veranstaltungen ein!

Stadt Waldkraiburg

Erfolgreicher Studienabschluss

Victoria Onnich verstärkt die Stadtverwaltung

Viktoria Onnich hat erfolgreich ihr Studium beendet.
Sie erhielt von Erstem Bürgermeister Emil Kirchmeier ihre Urkunde und wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe zur Verwaltungsinspektorin ernannt. Frau Onnich wird künftig im Bereich Finanzmanagement eingesetzt.
Wir wünschen Ihr alles Gute und viel Freude mit ihren neuen Aufgaben.



v.l.n.r. Ausbildungsleiter Andreas Mader, Sachgebietsleitung Yvonne Schwalb, Victoria Onnich, Erster Bürgermeister Emil Kirchmeier

PROGRAMM

ADVENT
IN DER STADT.

am Stadtplatz und im Rathaus

Donnerstag, 3. Dezember 2026

15.00 Uhr Baumschmücken durch alle Kindergärten

16.00 Uhr Kindertagesstätte „Maria Schutz“ und „Föhrenwinkel“

16.30 Uhr Kindertagesstätte „Kunterbunt“

17.00 Uhr **Festliche Eröffnung**
Begrüßung durch Herrn Ersten Bürgermeister Emil Kirchmeier,
umrahmt von der Egerländer Trachtenkapelle Waldkraiburg

Segen durch Pfarrer Lars Schmidt, Pater Walter Kirchmann und Pastor Benjamin Klammt

Auftritt von Christkind und Nikolaus

ab 16.30 Uhr Nikolaus besucht den Christkindlmarkt
ab 17.00 Uhr Christkind besucht den Christkindlmarkt

Freitag, 4. Dezember 2026

15.00 Uhr Das Christkind liest eine Geschichte vor - *im Saal im Rathaus*

15.30 Uhr Lasst euch mit dem Christkind fotografieren - *in der Hütte am Stadtplatz*

16.00 Uhr Kindertagesstätte „St. Christophorus“

16.30 Uhr Kinder-Tages-Zentrum „St. Franziskus“

17.00 Uhr Kindergarten „Zauberwald“

17.30 Uhr Kindertagesstätte „Christkönig“

18.00 Uhr Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“

ab 16.30 Uhr Nikolaus besucht den Christkindlmarkt
ab 15.00 Uhr Christkind besucht den Christkindlmarkt

Samstag, 5. Dezember 2026

15.00 Uhr Das Christkind liest eine Geschichte vor, anschließend Gelegenheit für Fotos - *im Saal im Rathaus*

15.30 Uhr Kindertagesstätte „Käthe-Luther“

16.00 Uhr Kindertagesstätte „Kitz“

17.00 Uhr Lasst euch mit dem Christkind fotografieren - *in der Hütte am Stadtplatz*

ab 16.30 Uhr Nikolaus besucht den Christkindlmarkt
ab 15.00 Uhr Christkind besucht den Christkindlmarkt

Sonntag, 6. Dezember 2026

14.00 Uhr Auftritt des TSC Weiß-Blau

15.30 Uhr Lasst euch mit dem Christkind fotografieren - *in der Hütte am Stadtplatz*

16.30 Uhr Verlosung zugunsten des Tierheim Waldkraiburg

17.00 Uhr Das Christkind und der Nikolaus verteilen Geschenke

ab 16.30 Uhr Nikolaus besucht den Christkindlmarkt
ab 15.00 Uhr Christkind besucht den Christkindlmarkt

Die Musikdarbietungen und Aufführungen finden im Außenbereich statt.

Weitere Informationen: Stadt Waldkraiburg, Haus der Kultur, Tel. 08638 / 959-150

Aussteller

Stände am Stadtplatz

Arbeiterwohlfahrt OV Waldkraiburg e.V.
Quarkbällchen, Gemüsesuppe, Wiener mit Brötchen, Eierlikörpunsch mit Sahne, Glühwein mit und ohne Alkohol

AWO Sozialtherapeutische Einrichtung
Kunsthandwerk aus Keramik, Holz, Naturmaterialien, etc.

Die verrückte Baumstriezelbude
Baumstriezel

Fanprojekt Waldkraiburg e.V.
Feuerzangebowle. Glühwein und Kinderpunsch

Feuerwehr Waldkraiburg
Feuerwurst, Wiener in Semmeln, Glühwein und -gin und Früchtepunsch

FG Waldburgia e.V.
Schnupfnudeln mit Beilagen, Finnen- und Kinderpunsch

Förderverein Grundschule an der Beethovenstr. e.V.
Kartoffeltwister

Förderverein Waldbad Waldkraiburg
Liwanzen (Gebäck) und Glühwein

Freiwillige Feuerwehr St. Erasmus
Schmalzbrote, Jagatee, Glühwein und Kinderpunsch

Gartenbauverein
Apfelringe, Kuchen, Süßes, alkoholisches Apfelgetränk, Apfelpunsch, Kakao und Likör

Jugendparlamend Waldkraiburg
Waffeln mit Zimt, Marmelade oder Nutella, Kinderpunsch und Glühwein mit und ohne Schuss

Metzgerei Pichlmeier
Feuer- und Bosnasemmeln, Käsespätzle und alkoholfreien Getränken

Pointvogel u. Dannenberg
Harzgegossenem, Häkel- und Stricksachen

Rene´s Tiffany
Glaskunst, Laserarbeiten, Epoxidharz und Gips

Serviettentechnik
Serviettentechnik und Brandmalerei

Siebenbürger Sachsen- Kreisgruppe Waldkraiburg
Mici, Hausschokolade, Glühwein, Wasser, Limo und Bier

Stey Süßwaren
gebrannten Mandeln und Nüsse, Schokofrüchte, Zuckerwatte und Lebkuchenherzl

Verein zur Förderung der Montessoripädagogik e.V.
Crepes, selbstgebackenen Plätzchen, Glühwein Punsch, heiße Schokolade und Alkoholfreies

VFL Waldkraiburg Fußball
Chili con Carne, Chili sin Carne , Glühwein und Punsch

Waldimkerei Hubl
Honigwein und Kinderpunsch

Stände im Rathaus

Marion Kuska
Schmuck,Edelsteine, Strick, Silber und Mineralien

Yvonne Helzel
Wellnesprodukte und ätherische Öle

Lisa Zirm
Schmuck und Dekoartikel aus Papier

Ute Mayer
gehäkelte Weihnachtsfiguren, -deko und Kinderspielwaren

Erika Kegler
Näh-/ Strickarbeiten, Deko-Kissen, Kirschkernkissen, etc.

Tina Linsmaier
Schmuck, Dekoartikel, Schlüsselanhänger, Glücksbringer, Geschenkartikel, etc.

Nanette Hellmann
Näh- und Strickwaren für Kinder u. Erwachsene

Sigrid Bauer
Strickwaren aus Wolle

EWIM - Eine-Welt-Initiative im Lkr. Mühldorf
Kalender, Bücher, Artikel aus Eine-Welt-Laden “Steg”

Christine David
Weihnachtsdeko aus künstlichen u. frischen Materialien

Andrea Reinisch
Häkelarbeiten

Klaus Peter
Weihnachtskrippen, Lichterbögen, Sägearbeiten, Krippezubehör, Engel und sonstige Weihnachtddeko

Alexandra Lenhart
Holzarbeiten, Mandalasteine und Weihnachtsartikel

Anton Schlaffner
Teesorten und Teezubehör

Thomas Stadler
Gewürze und Zubehör

Margit Breckner
selbstgemachte Taschen

Birgit Molter
Schmuck, Kerzen und Accessoires aus Kaffeekapseln

Christina Strohmeier
Handarbeiten aus Wolle und Dekoartikel aus Holz

Maria Schmid-Schneider
Filztaschen und Stickerein auf versch. Materialien

Karin Keimeleder
ätherische Öle für die Gesundheit

Förderverein Stadtmuseum e.V.
Bücher, Bildbände und Hefte zur Stadtgeschichte

Evangelische Freikirchliche Gemeinde
Café im ersten Stock

Stadtwerke Waldkraiburg

Jahrzehnte voller Einsatz:

Stadtwerke Waldkraiburg ehren langjährige Mitarbeiter

Im Rahmen einer feierlichen Jubilarfeier standen bei den Stadtwerken Waldkraiburg die Menschen im Mittelpunkt, die das Unternehmen seit Jahren mitgeprägt haben. Die Geschäftsführung würdigte die langjährigen Mitarbeiter für ihre Treue, ihr Herzblut und ihren täglichen Einsatz.
Gleich vier unterschiedliche Jahrzehnte voller Erfahrung kamen zusammen:

- **10 Jahre:** Seit einem Jahrzehnt halten Andrea Schlegel (Assistenz der Geschäftsführung), Irmgard Wurstbauer (Rechnungswesen, Personal und Logistik) sowie Manuel Weber den Stadtwerken die Treue. Manuel Weber hat seinen Weg nach der Ausbildung fortgesetzt und leitet heute die Abteilung Messwesen im Bereich Trinkwasser.

- **20 Jahre:** Auf zwei Jahrzehnte verlässliche Arbeit im Geschäftsbereich Trinkwasser blickt Alfred Klusch zurück, der tagtäglich für den reibungslosen Betrieb und die Instandhaltung sorgt.

- **30 Jahre:** Seit drei Jahrzehnten bringt Christian Stöckl mit großem Engagement die Kommunalen Dienste voran und kümmert sich als Abteilungsleiter leidenschaftlich um die Grünflächen der Stadt.

- **40 Jahre:** Ein ganz besonderes Meilenstein-Jubiläum feierte Jürgen Szczuka: Seit stolzen vier Jahrzehnten ist er eine verlässliche Stütze im Geschäftsbereich Sportstätten.



Geschäftsführer Herbert Lechner, der in diesem Jahr selbst als Jubilar für 30 Dienstjahre geehrt wurde, nahm die Auszeichnungen der Beschäftigten persönlich vor. Er sprach den Jubilaren seinen tiefen Dank aus.
Die Stadtwerke Waldkraiburg GmbH gratulieren allen Geehrten von Herzen und wünschen für die Zukunft weiterhin Gesundheit, Freude an der Arbeit und alles Gute!

Stadtwerke Waldkraiburg

Smart-Meter-Rollout in Waldkraiburg:

Wer vom Zählerwechsel betroffen ist

Die Stadtwerke Waldkraiburg GmbH tauscht im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Smart-Meter-Rollouts schrittweise herkömmliche Stromzähler gegen intelligente Messsysteme aus. Dabei sind nicht alle Haushalte gleichermaßen betroffen. Insbesondere für Kunden mit einem Jahresstromverbrauch von mehr als 6.000 Kilowattstunden (kWh) ist der Einbau eines Smart Meters gesetzlich vorgesehen. Für die übrigen Haushalte besteht derzeit grundsätzlich keine entsprechende Einbaupflicht.
Als grundzuständiger Messstellenbetreiber im Netzgebiet Waldkraiburg sind die Stadtwerke für den Einbau, den Betrieb und die Wartung der intelligenten Messsysteme verantwortlich. Rund 320 Smart Meter wurden bereits installiert. Betroffene Kunden werden rechtzeitig per Post über den anstehenden Zählerwechsel informiert. Der Einbau erfolgt durch eigene Mitarbeiter der Stadtwerke oder entsprechend legitimierte Dienstleister. Eine eigenständige Kontaktaufnahme oder ein Besuch im Kundencenter ist dafür nicht erforderlich.
Derzeit erhalten zahlreiche Haushalte in Waldkraiburg Schreiben von unabhängigen Drittanbietern, die zum Wechsel des Messstellenbetreibers auffordern. Diese Angebote sind vom gesetzlich vorgeschriebenen Smart-Meter-Rollout durch die Stadtwerke zu unterscheiden.
Für den regulären Einbau durch die Stadtwerke ist kein zusätzlicher Vertrag mit einem Drittanbieter erforderlich. Wer sich dennoch für einen wettbewerblichen Messstellenbetreiber entscheidet, sollte insbesondere die anfallenden Kosten und Vertragslaufzeiten prüfen.
Der gesetzlich vorgesehene Einbau durch die Stadtwerke ist mit keinen zusätzlichen Einbaukosten verbunden. Für den laufenden Messstellenbetrieb gelten gesetzliche Preisobergrenzen. Bei einem Jahresverbrauch von mehr als 6.000 bis 10.000 kWh beträgt diese derzeit 40 Euro brutto pro Jahr.
In einigen Schreiben wird eine Netzentgeltreduzierung von rund 119 Euro genannt. Dabei handelt es sich nicht um eine Prämie für den Einbau eines Smart Meters. Die Reduzierung beruht auf den gesetzlichen Regelungen zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach § 14a des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Dazu zählen beispielsweise Wärmepumpen und private Ladestationen für Elektroautos (Wallboxen). Sind die gesetzlichen und technischen Voraussetzungen erfüllt, beträgt die pauschale Netzentgeltreduzierung (Modul 1) im Netzgebiet der Stadtwerke Waldkraiburg im Jahr 2026 insgesamt 119,20 Euro netto jährlich.
Bei konkreten Fragen zum Zählerwechsel, zu Smart Metern oder zu den Regelungen nach § 14a EnWG steht das Kundencenter in der Berliner Straße 8 zur Verfügung.
Die Öffnungszeiten sind Montag bis Mittwoch sowie Freitag von 8 bis 13 Uhr und Donnerstag von 8 bis 18 Uhr.

Glasmuseum Waldkraiburg

Es funkelt und bringt Wohlstand

Festakt im Rathaus würdigt böhmisches Glas und 80 Jahre Ankunft der Vertriebenen

Am 4. Oktober wurde im Rathaus mit einem Festakt die Ausstellung „Es funkelt und bringt Wohlstand – Wie Böhmisches Glas und die Ankunft der Vertriebenen vor 80 Jahren den Landkreis Mühldorf bereicherten“ eröffnet.



Letzte Vorbereitungen vor der Eröffnung.

Der Erste Bürgermeister Emil Kirchmeier begrüßte die Gäste zum doppelten Jubiläum, denn auch das Waldkraiburger Glasmuseum wurde für seine Neuaufstellung vor 15 Jahren geehrt. Er betonte, dass im Museum wie auch in der aktuellen Ausstellung, nicht nur der wirtschaftliche Erfolg und die enorme Aufbauleistung der Stadtgründer ablesbar sei. Denn im kunsthandwerklich hergestellten Glas liege auch ein besonderes Selbstverständnis: Kunstfertigkeit, Schönheit und Eleganz, Wohlstand und Lebensart kommen in ihm zum Ausdruck. Wie stolz die Glasleute darauf waren, zeigte zum Abschluss ein bewegender Zeitzeugenfilm.

Glas als Brücke zwischen Nationen

Die zahlreichen Festredner sprachen aber nicht nur über die enge Verbindung zwischen der nordböhmischen Glastradition und der Vertriebenenstadt Waldkraiburg. MdB Stephan Mayer, Präsident des Bundes der Vertriebenen, nannte Glas in seinem Grußwort ein materielles Erbe, das Brücken bauen kann: Zwischen Menschen und sogar zwischen Nationen. Wie gut das gelingt, zeigte ein Brief aus Tschechien: Die Museumsleiterinnen Petra Ajšmanová und Eliška Vavřičková vom renommierten Glasmuseum in Nový Bor, dem früheren Haida, schickten herzliche Glückwünsche an ihr „Schwestermuseum“ in Waldkraiburg. Sie würdigten es als Ort der Erinnerungen und der geteilten menschlichen Geschichten.

Auch der stellvertretende Landrat Richard Fischer und Konrad Kern vom Förderverein Stadtmuseum lobten das Glasmuseum und seine Strahlkraft. Museumsleiterin Elke Keiper erinnerte daran, dass das Museum über viele Jahrzehnte gewachsen ist und sich vor allem dem großartigen Engagement der Bürger verdankt. Musikalisch umrahmten die Sing- und Musikschule Waldkraiburg mit der Schönberg Musi unter Leitung von Veronika Vorbuchner den Festakt.



Der Sitzungssaal einmal ganz anders. Festgäste bei der Eröffnung.



Erster Bürgermeister Emil Kirchmeier; Museumsleiterin Elke Keiper; MdB Stephan Mayer, Präsident Bund der Vertriebenen; Richard Fischer, stellvertretender Landrat und Kreisobmann Dr. Wolfgang Theissig (v.r.n.l.)

Kleine Wunder aus Glas

Danach öffnete die Ausstellung, und hier lohnt es sich, genau hinzuschauen. Zu sehen sind spannende Fotografien und Objekte zu den Anfängen der Industrie im Landkreis und zur ehemaligen Glashütte in Waldkraiburg. Die Texttafeln dazu wurden gemeinsam von Elke Keiper und Daniel Baumgartner, Geschichtskoordinator des Landkreises erarbeitet. Vor allem aber überrascht die Sonderausstellung mit ausgewählten Stücken aus dem Museumsdepot. Mehr als hundert Becher, Vasen und Dosen funkeln in den Vitrinen um die Wette. Dass diese zerbrechlichen Schätze aus Glas die Wirren von Krieg und Nachkriegszeit überstanden haben, grenzt an ein Wunder. Für die Waldkraiburger Industrie waren die Gläser aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert jedenfalls Vorbild und Inspiration. Das sieht man an vielen Stücken aus den 1950er- und 1960er-Jahren. Sie wurden damals in der örtlichen Glashütte mundgeblasen und in den vielen Veredelungsbetrieben der Stadt aufwendig geschliffen und bemalt. Von Waldkraiburg aus gingen sie in die ganze Welt.

So betonte Museumsleiterin Elke Keiper mit Blick auf die Ausstellung: „Wir möchten zeigen, dass Glas nicht nur ein Werkstoff, sondern ein Stück lebendige Kultur ist. Es ist eng mit der Ankunft der Vertriebenen im Landkreis und unserer Stadtgeschichte verknüpft. Damals schuf es Zukunftsperspektiven und Wohlstand und hat bis heute seine funkelnde Aura bewahrt“.



Vitrine mit Gläsern aus Waldkraiburg

Ausstellung noch zu sehen bis 6. November!

jeweils Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, donnerstags zusätzlich 14 bis 18 Uhr im Rathausfoyer Waldkraiburg

Stadtmuseum Waldkraiburg

Gute Saison für Führungen zur Stadtgeschichte

Auch die diesjährige Saison verlief äußerst erfolgreich: Zahlreiche Besuchergruppen kamen zu Führungen durch die Stadt und in den Bunker 29 – Industriemuseum Waldkraiburg-Aschau. Am Tag des Denkmals wurde dort mit über 200 Besuchern in gut zwei Stunden ein neuer Rekord aufgestellt. Die Gäste stammten nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus Frankreich, den Niederlanden und Österreich; die weiteste Anreise hatten Besucher aus Neuseeland.





Zu den regelmäßigen Gästen zählen Integrationsgruppen, Schulklassen und Seminargruppen aus Altötting. Da das Stadt- und Glasmuseum im Haus der Kultur derzeit nicht zugänglich ist, fanden zudem Zeitzeugengespräche mit Bildvortrag statt. Auch Radtouren in und um Waldkraiburg waren wieder erfolgreich.
Museumsleiterin Elke Keiper und die ehrenamtlichen Stadt- und Museumsführer begleiteten die Gruppen entlang des „Wegs der Geschichte“ und durch den Bunker 29. Ohne ihr großartiges Engagement wäre all dies nicht möglich.
Der Bunker 29 öffnet von April bis Oktober 2027 wieder seine Pforten. Auch können Stadtführungen für Gruppen und Schulklassen kostenlos unter Tel. 08638 959-308 bzw. per E-Mail unter museum@kultur-waldkraiburg.de vereinbart werden.



Förderverein Waldbad e.V.

Erfolgreiche Saison und engagierter Blick nach vorne

Der Förderverein Waldbad Waldkraiburg blickt auf eine erfolgreiche Badesaison 2026 zurück. Insgesamt 30.705 Besucher nutzten an 98 Öffnungstagen das Waldbad – rund 3.100 mehr als im Vorjahr. Besonders an heißen Sommertagen erfreute sich das Waldbad großer Beliebtheit.
„Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz und danken allen Besuchern für ihre Treue“, so die stellvertretende Vorsitzende Martina Arnusch-Haselwarter. Ein Dank gilt aber auch den vielen ehrenamtlichen Helfern, sowie den Rettungsschwimmern, die mit großem Einsatz den Badebetrieb unterstützen. Mit dem Saisonende beginnen ab dem 10. Oktober beim Förderverein die Arbeiten für die Einwinterung. Den Auftakt bilden Aufräum- und



Reparaturarbeiten, bevor die Becken und das Gelände für die Wintermonate vorbereitet werden.

Nach der Saison ist vor der Saison.
Der Förderverein blickt natürlich auch schon auf die kommende Saison und hofft, das Waldbad in Absprache mit der Stadt und den Stadtwerken Schritt für Schritt mit neuen Attraktionen und verbesserten Bedingungen weiterzuentwickeln. So soll der Kleinkinderbereich attraktiver gestaltet werden und es soll neue Umkleidemöglichkeiten auf dem Beckengelände geben. Weitere Außenduschen sollen geschaffen werden und natürlich wird es auch wieder besondere Veranstaltungen geben. Wer den Förderverein mit tatkräftiger Hilfe oder Spenden unterstützen möchte, ist herzlich willkommen.

Machen Sie mit!

Stadträtsel Waldkraiburg

Zu gewinnen gibt es drei „Waldkraiburger“ Einkaufsgutscheine im Wert von je 10 €

Frage: Auf wie viele gemeinsame Dienstjahre im öffentlichen Dienst kommen die vier zuletzt geehrten Mitarbeiter der Stadtveraltung?

Antwort: ☐ 95 Jahre ☐ 115 Jahre

Ihr Name: _____

Straße: _____ Ort: _____

Bitte die richtige Antwort ankreuzen, Coupon ausschneiden, in frankiertem Umschlag an die Stadt Waldkraiburg schicken oder dort einstecken/abgeben. Einsendeschluss: 27. November 2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Vergütung in bar ist nicht möglich. Wir verarbeiten Ihre Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Gewinnspielteilnahme zugesendet haben, ausschließlich für die Auslosung, Dokumentation und Gewinnerbenachrichtigung.

VERANSTALTUNGSKALENDER

DATUM	UHRZEIT	THEMA	VERANSTALTUNGSORT
Sa, 31.10.26	14.00 Uhr	Halloween-Party für Kinder von 8 bis 15 Jahren	Schenkerhalle, Braunauer Straße 4
So, 01.11.26	13.00 Uhr	Sektfilm: „Vaterland“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Di, 03.11.26	10.00 Uhr	Stammtisch „Philosophie“ des Vereins Kaleidoskop e.V.	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Di, 03.11.26	14.30 Uhr	Bücherplausch	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Di, 03.11.26	16.30 Uhr	Schachschnuppern mit dem Schachclub Waldkraiburg	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Do, 05.11.26	15.30 Uhr	Erzählwerkstatt für Grundschulkinder	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Fr, 06.11.26	14.00 Uhr	Reparatur-Café	Projektehaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
So, 08.11.26	17.00 Uhr	Martinsumzug der Aktionsgemeinschaft	Volksfestplatz
So, 08.11.26	18.00 Uhr	Canto delle Dame, Konzert zum 100. Todestag von Rainer Maria Rilke	Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“, Pürten 1
Di, 10.11.26	15.00 Uhr	PC Treff für Jung und Alt	Projektehaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
Di, 10.11.26	20.00 Uhr	Sektfilm Wiederholung: „Vaterland“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Fr, 13.11.26	18.30 Uhr	5. Waldkraiburger Nacht-Cross-Lauf	Stadtpark
Sa, 14.11.26	10.00 Uhr	Spiele-Treff	Haus des Buches, Siemensstraße 2
So, 15.11.26	13.00 Uhr	Sektfilm: „Frau Winkler verlässt das Haus“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Di, 17.11.26	10.00 Uhr	Stammtisch „Politik“ des Vereins Kaleidoskop e.V.	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Di, 17.11.26	18.00 Uhr	Stadtentwicklungs-, Bau- und Umweltausschuss	Rathaus Sitzungssaal, Stadtplatz 26
Mi, 18.11.26	15.00 Uhr	Nachmittagskino: „Steckerfischfiasko“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Do, 19.11.26	18.00 Uhr	Kultur- und Sportausschuss	Rathaus Sitzungssaal, Stadtplatz 26
Do, 19.11.26	19.00 Uhr	Literaturkreis	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Fr, 20.11.26	14.00 Uhr	Reparatur-Café	Projektehaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
Fr, 20.11.26	16.00 Uhr	Erster Stifter Adventsmarkt	Stifter Park, Münchener Platz 13
Sa, 21.11.26	16.00 Uhr	Erster Stifter Adventsmarkt	Stifter Park, Münchener Platz 13
Sa, 21.11.26	20.00 Uhr	Besuch der alten Dame – Tragikomödie von Friedrich Dürrenmatt, ABO S	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
So, 22.11.26	17.00 Uhr	Sologesänge und Orgel mit Opernsänger Kyung Chun Kim und Martin Nyqvist	Kirche Christkönig, Karlsbader Str. 1
Di, 24.11.26	15.00 Uhr	PC Treff für Jung und Alt	Projektehaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
Di, 24.11.26	19.00 Uhr	Bürgerversammlung	Mittelschule an der Dieselstraße, Dieselstr. 6
Di, 24.11.26	20.00 Uhr	Sektfilm: „That’s Why the Lady is A Champ“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Do, 26.11.26	15.30 Uhr	Erzählwerkstatt für Kindergartenkinder	Haus des Buches, Siemensstraße 2
So, 29.11.26	13.00 Uhr	Sektfilm Wiederholung: „That’s Why the Lady is A Champ“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Do, 03.12.26	15.00 Uhr	Advent in der Stadt	Stadtplatz & Rathaus, Stadtplatz 26
Fr, 04.12.26	15.00 Uhr	Advent in der Stadt	Stadtplatz & Rathaus, Stadtplatz 26
Sa, 05.12.26	15.00 Uhr	Advent in der Stadt	Stadtplatz & Rathaus, Stadtplatz 26
So, 06.12.26	14.00 Uhr	Advent in der Stadt	Stadtplatz & Rathaus, Stadtplatz 26
So, 06.12.26	16.00 Uhr	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel, Familienmusical zur Vorweihnachtszeit	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Di, 08.12.26	20.00 Uhr	Sektfilm Wiederholung: „Frau Winkler verlässt das Haus“	Cineplex, Daimlerstraße 55

Weitere Termine finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.waldkraiburg.de.

Haus der Kultur

Mitreißende Kulturerlebnisse warten im Haus der Kultur

BESUCH DER ALTEN DAME
TRAGIKOMISCHES BÜHNENSTÜCK VON FRIEDRICH DÜRRENMATT
Samstag, 21. November, 20 Uhr

Friedrich Dürrenmatts Welterfolg erzählt von Claire Zachanassian (dargestellt von der bekannten Theater- und Filmschauspielerin **Mona Seefried**), die als Milliardärin in ihr verarmtes Heimatdorf zurückkehrt, wo ihr einst das Herz gebrochen und die Ehre geraubt wurde. Sie verspricht Wohlstand für alle - und fordert dafür einen Mord.
Mit dem trockenen Humor des Menschenkenners und dem Tiefsinn des Seelenforschers stellt der Autor die Frage nach der Moral des Einzelnen und zeichnet in komisch-abgründigen Szenen das Bild einer Gesellschaft, die sich über alle Regeln hinwegzusetzen droht.
Erneut wird das Schauspiel vom Ensemble Persona aus München inszeniert, welches nach seinen letzten erfolgreichen Gastspielen im Haus der Kultur wieder ein packendes und hoch professionelles Stück auf die Bühne bringen werden.

Eintritt: € 26 | 22 | 16



© Bernt Haberland

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL
WEIHNACHTSMUSICAL FÜR DIE GANZE FAMILIE
Sonntag, 6. Dezember, 16 Uhr



© a.gon Theater München

Dieses Musical ist ein vorweihnachtlicher Leckerbissen für die ganze Familie. Mit liebevoll gestaltetem Bühnenbild, wunderschönen Kostümen und mitreißenden Darstellern wird das Publikum bezaubert werden.
Aschenbrödel lebt nach dem Tod des Vaters unter der Willkür seiner bösen Stiefmutter. Als der König einen Ball zur Brautschau für seinen Sohn veranstaltet, setzt die Stiefmutter alles daran, ihre leibliche Tochter zu verheiraten. Trotz aller Versuche sie daran zu hindern, schafft es schließlich auch Aschenbrödel zum Ball. Der Prinz verliebt sich sofort in sie, doch sie flieht. Zurück bleibt ein einzelner Schuh...
Der gleichnamige Märchenfilm begeistert jedes Jahr zur Vorweihnachtszeit Generationen von Zuschauern jeden Alters. Der Erfolg kommt nicht von ungefähr, ist hier doch nicht nur ein warmherziges, sondern auch ein kluges und selbstbewusstes Aschenputtel zu erleben. Ein ganz besonderer Abend, nicht nur für Märchenliebhaber.

Eintritt: € 24 | 20 | 16

DANCEPERADOS OF IRELAND
SPIRIT OF IRISH CHRISTMAS
Donnerstag, 10. Dezember, 20 Uhr

Die „Danceperados“ bringen dem Publikum mit „Spirit of Irish Christmas“ die Weihnachtsbräuche der Grünen Insel näher. Sie sind eine der besten Stepptanzshows der Gegenwart. Tänzerinnen, Musiker und Sänger stehen hier live auf der Bühne und erschaffen eine Welt voller Leidenschaft, Sehnsucht und Kampfgeist.
Dabei sticht besonders die enorme Qualität der Akteure hervor: Die Begleitmusiker gehören zur Topliga des Irish Folk. Für die Choreographie ist der zweimalige „World Champion“ Michael Donnellan zuständig, der sowohl Solist bei ‚Riverdance‘ als auch ‚Lord of the Dance‘ war.
Zudem wird komplett ohne Playback gearbeitet. Trotz dieser künstlerischen Herausforderung sind Medien und Fans von der Kraft und der Kompetenz dieses Konzepts elektrisiert. Mit Standing Ovations feiern sie ein Ensemble, das Show und Kultur auf beste Weise miteinander verbindet.

Eintritt: € 40 | 36 | 32



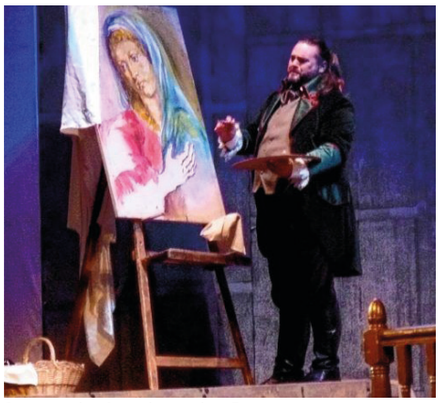
© Danceperados of Ireland

Haus der Kultur

Puccinis „Tosca“ begeistert

Opera Romana überzeugt mit„bombastischen Stimmen“

Seit ihrer Uraufführung im Januar 1900 scheiden sich an Giacomo Puccinis Oper Tosca die Geister. Sehen die einen brutalen Realismus und eine schmutzige Handlung, loben andere die raffinierten Leitmotive und die dichte Atmosphäre. In einem jedoch ist man sich weitgehend einig: Meistens war es ein großartiges Sängerensemble, das die Oper zu einer der am häufigsten gespielten machte. So ging es sicher auch vielen Besuchern, die zur Saisoneröffnung mit „Tosca“ der Opera Romana aus dem rumänischen Craiova ins Waldkraiburger Haus der Kultur gekommen waren.



Der verwundete Cavaradossi wird von Tosca umsorgt.

Der erste Akt spielt in der Kirche Sant'Andrea, in der sich Konsul Angelotti, soeben nach Rom zurückgekehrt, versteckt. Auch der Maler Mario Cavaradossi (Dane Suarez) findet sich dort ein, um sein Gemälde von Maria Magdalena fertigzustellen, das die Züge seiner Geliebten, der Sängerin Floria Tosca (Besa Llugiqi), tragen soll. Außerdem teilt er Angelottis politische Ansichten. Als Tosca erscheint, muss er zunächst ihre Eifersucht mildern („Mia gelosa“). Beide verabreden sich für den nächsten Abend in Cavaradossis Villa, wo sich auch Angelotti verstecken kann. Alles scheint gut, denn man hat die Niederlage Napoleons bei Marengo verkündet und Floria will dazu eine Kantate singen. Doch Scarpia, der Polizeipräsident (Joan Cherata), erscheint, stellt eine Verbindung zwischen Mario, Angelotti und dem Gemälde fest und findet einen verräterischen Fächer. Als Tosca zurückkehrt, erregt Cavaradossis Abwesenheit erneut ihre Eifersucht und Scarpia schürt ihren Argwohn. Sie eilt wütend zur Villa, wo sie das „Te deum“ singen will. Scarpia aber entwickelt einen Plan, wie er Tosca für sich gewinnen, ihren Liebhaber jedoch vernichten kann.

Schon in der ersten Pause konnte man Stimmen hören, die von der weiblichen Schönheit Florias schwärmten, besonders aber ihre „glutvolle, reine Stimme mit den langgehaltenen Tönen“ lobten. „Nur wenn es in große Höhen ging, wurde es etwas zittrig“, meinte eine Besucherin. Auch Cavaradossi, der in klarem Forte die Gefühle des liebenden Malers ausdrückte, kam sehr gut weg. Nur bei Scarpia, dem„bösartigen, zynischen Sadisten“, empfand man schon die äußere Erscheinung als unangenehm, ohne noch zu ahnen, wie er sich im zweiten Akt verhalten würde.

Der spielt in Scarpias Zimmer im Palazzo Farnese. Ein erster Agent soll Tosca eine Nachricht übergeben, denn Scarpia will sich die Diva gefügig machen („Ha piu forte sapore“). Ein zweiter Bote kann mitteilen, Cavaradossi sei verhaftet. Der bestreitet dann im Verhör, an Angelottis Flucht beteiligt zu sein. Als Tosca erscheint, eröffnet ihr Scarpia, dass ihr Liebhaber gefoltert werde: Da verrät sie auch Angelottis Versteck. Nun überschlagen sich die Ereignisse: Mario weist Tosca von sich, die Franzosen haben dieSchlacht von Marengo gewonnen, Marios Begeisterung provoziert den Polizeipräsidenten und der Maler wird abgeführt. Das einzige Mittel, ihren Geliebten zu retten: Sie muss sich Scarpia hingeben. Dabei steigert ihr Flehen nur seine Begierde („Vissi d'arte, vissi“: Ich lebe für die Kunst). Sie klagt Gott ihr Leid, deutet aber ihr Einverständnis an. Nachdem Scarpia eine Scheinhinrichtung angeordnet hat, verlangt Tosca freies Geleit aus Rom. Doch als sie ein Messer liegen sieht, bereitet sie dem grausamen Spiel ein Ende und ersticht den Polizeipräsidenten mit dem Ausruf: „Hier ist dein Kuss!“



Cavaradossi (Dane Suarez) betrachtet das Gemälde seinerGeliebten.

Gedankenaustausch in der zweiten Pause. Nach wie vor beeindruckt war man von den „bombastischen Stimmen“. Auch das Bühnenbild fand man bei den dramatischen Ereignissen „wohltuend einfach, ja beruhigend“ und war neugierig, was sich im letzten Akt auf der Engelsburg ereignen würde.

Als Cavaradossi herbeigeführt wird, nimmt er verzweifelt Abschied vom Leben und denkt nur an Tosca („E lucevan le stelle“: Es funkeln die Sterne). Als sie mit dem Schutzbrief erscheint und von der Ermordung Scarpias berichtet, nimmt Mario Florias Hand und stellt sich zuversichtlich an die Wand: Doch die Schüsse sind tödlich. Und Tosca stürzt sich von der Plattform der Engelsburg in den Tod.

Erst allmählich löste sich die Spannung im Zuschauerraum und wiederholter Beifall lockte schließlich alle Schauspieler, Tänzer und den musikalischen Leiter der Opera Romana, Francesco di Mauro, auf die Bühne. Lange noch begleitete den einen oder anderen eine der bekannten Melodien auf dem Nachhauseweg: „Ich lebe für die Kunst und die Liebe!“

© Fotos und Text Erika Fischer

AHHW

Martinszug in Waldkraiburg – Wenn Lichter funkeln und Herzen teilen

Bald ist es wieder soweit: Der traditionelle Martinszug in Waldkraiburg lädt Groß und Klein zum gemeinsamen Lichterleuchten und Miteinander ein. Unter dem Motto „Wenn Lichter funkeln und Herzen teilen“ veranstaltet die Aktionsgemeinschaft Waldkraiburg am Sonntag, den 8. November, den beliebten Laternenzug zu Ehren des Heiligen Martin.

Der Treffpunkt für alle Familien ist am Volksfestplatz. Von dort aus ziehen die Kinder um 17 Uhr mit ihren bunten Laternen singend durch die Stadt bis zum Sartrouville-Platz. Dort erwartet die Besucher ein stimmungsvolles Highlight: Das traditionelle Martinsspiel mit echtem Pferd, das die Geschichte des Heiligen Martin eindrucksvoll lebendig werden lässt.

Natürlich dürfen auch die legendären süßen Martinsbrötchen nicht fehlen – sie werden traditionell geteilt und symbolisieren das Miteinander und Teilen, das dieser Tag verkörpert.

Bereits ab 13 Uhr öffnen die Waldkraiburger Geschäfte ihre Türen und laden zum entspannten Sonntagsshopping ein – die perfekte Gelegenheit, um sich mit warmer Wintermode für die kommenden kalten Tage einzudecken. Auch die Waldkraiburger Gastronomie freut sich auf zahlreiche Besucher, die den Tag bei einem gemütlichen Essen oder warmen Getränk ausklingen lassen möchten.

Die Aktionsgemeinschaft Waldkraiburg lädt alle Familien, Kinder und Interessierten herzlich ein, gemeinsam die Lichter des Teilens und der Gemeinschaft leuchten zu lassen.

Haus des Buches

Wir haben nicht alles, aber wir kennen jemanden, der es hat

Über die Fernleihe bestellt die Stadtbücherei Fachbücher aus Bibliotheken in ganz Deutschland

Selbst die größte Bibliothek kann nicht jedes Buch haben, das ihre Leser suchen. Deshalb gibt es seit über 100 Jahren den „Leihverkehr der Deutschen Bibliotheken“: Bibliotheken helfen sich gegenseitig. So können auch kleinere Büchereien Fachliteratur besorgen, etwa für Ausbildung, Studium, Beruf oder Forschung und Lehre. Die Stadtbücherei Waldkraiburg nimmt seit rund 50 Jahren an diesem Austausch teil.

Welche Medien kann ich bestellen?
Bestellen können Sie Sach- und Fachbücher, die es in der Stadtbücherei nicht gibt und die im Buchhandel mehr als 15 Euro kosten oder dort nicht mehr erhältlich sind.

Wie finde ich die passende Literatur?
Ein guter Startpunkt für die Suche ist das „Gateway Bayern“, der gemeinsame Katalog der großen bayerischen Bibliotheken. Dort kann jeder kostenlos suchen. Wenn Sie einen passenden Titel gefunden haben, melden Sie sich mit den genauen Angaben beim Bücherei-Team.

Wie bestelle ich?
Mit einem gültigem Bibliotheksausweis geben Sie die Bestellung direkt im Haus des Buches oder per E-Mail auf. Ist der Titel eingetroffen, werden Sie benachrichtigt.

Wo erfahre ich mehr?
Alles zu bestellbaren Titeln, Kosten und Leihfristen finden Sie auf der Homepage der Stadtbücherei unter „Rund um Bücher und andere Medien“ im Abschnitt „Fernleihe“. Das Team berät Sie natürlich auch gerne vor Ort oder telefonisch.



Haus des Buches

Bilder, Bretter und Begegnungen

Erzählwerkstatt, Spieletreff und Schachschnuppern im November

Im November ist im Haus des Buches für junges Publikum wieder einiges geboten: Zweimal lädt die **Erzählwerkstatt** zum Schauen und Zuhören ein, am Donnerstag, 5. November, 15.30 bis ca. 17 Uhr für Grundschulkinder und am Donnerstag, 26. November, 15.30 bis ca. 16.30 Uhr für Kindergartenkinder.
Außerdem präsentiert die Stadtbücherei zusammen mit engagierten Partnern zwei Angebote, bei denen das Miteinander und die Freude am Spiel im Mittelpunkt stehen:
Am Dienstag, 3. November, von 16.30 bis 18.30 Uhr lädt der Schachclub Waldkraiburg Kinder ab etwa sechs Jahren zu einem **Schachschnuppern** ins Haus des Buches ein. Mit dabei ist Jugendtrainer und fünffacher



Computerschach-Weltmeister Erdogan Günes, der das vielschichtige Brettspiel meisterhaft beherrscht. Aber keine Sorge: Die jungen Teilnehmer brauchen keine Vorkenntnisse – nur Spaß am Spielen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Voranmeldung ist erforderlich und in der Stadtbücherei möglich.
Weiter geht’s mit dem **Spieletreff** des Seniorenbeirats am Samstag, 14. November von 10 bis 12.30 Uhr. Der offene Treff richtet sich an Jung und Alt und möchte Menschen verschiedener Generationen an einen Tisch bringen. Gespielt werden klassische Brett- und Kartenspiele aus dem Bestand der Bücherei – digitale Spiele bleiben bewusst außen vor. Auch das eigene Lieblingsspiel kann mitgebracht werden.
Es werden wieder beste Gelegenheiten geboten, Spiel, Begegnung und Gemeinschaft zu erleben. Ausführliche Infos zu allen Angeboten finden sich auf der Homepage im Abschnitt „Terminliste Veranstaltungen“.

Zurückgeblättert: Ein Sommer voller Geschichten

In den Sommerferien drehte sich in der Stadtbücherei alles um Bingo und Bücher. Rund 40 Kinder holten sich ein Bingo-Blatt und suchten im Büchereibestand passende Medien für die einzelnen Felder. Ob selbst gelesen, vorgelesen oder angehört: Jedes Kästchen lud dazu ein, neue Geschichten kennenzulernen und vielleicht ein neues Lieblingsbuch zu finden.

Ein Eis für die erste Reihe, Gutscheine für das große Finale
Wer die erste Reihe voll hatte, erhielt sofort einen Eisgutschein vom „Eiscafé Da Cristiano“ in Waldkraiburg, der die Lesefreude doppelt versüßte. Zum Abschluss wurden weitere tolle Gutscheine verlost. Diese stellten die Kletterhalle Waldkraiburg, das Team von Bücher Herzog und Sissy’s Allerlei in Waldkraiburg zur Verfügung.

Herzliches Dankeschön!
Das Büchereiteam bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern. Durch ihre Großzügigkeit wurde das Sommer-Lese-Bingo zu etwas ganz Besonderem. Ein ebenso großes Dankeschön geht an alle Kinder, die mit so viel Neugier und Ausdauer mitgemacht haben. Auch nach den Ferien sind die Regale gut gefüllt, und das Team freut sich auf viele weitere Besuche.

Kontaktdaten
Stadtbücherei im Haus des Buches
Siemensstraße 2
Tel.: 08638/959-260
E-Mail: stadtbuecherei@waldkraiburg.de
www.stadtbuecherei-waldkraiburg.de

Öffnungszeiten

Mittwoch	10 bis 18 Uhr
Donnerstag	10 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 18 Uhr
Samstag	10 bis 13 Uhr



Seniorenbeirat

Fahrradgruppe weiter unterwegs

Der Seniorenbeirat Waldkraiburg lädt interessierte Bürger zur Teilnahme an der neu gegründeten Fahrradgruppe ein. Die Gruppe richtet sich sowohl an Nutzer klassischer Fahrräder als auch an E-Bike-Fahrer und bietet somit für alle Radbegeisterten geeignete Angebote.
Die Ausfahrten mit klassischen Fahrrädern finden regelmäßig am letzten Freitag jeden Monats statt. Für die E-Bike-Gruppe werden die Touren jeweils am letzten Samstag im Monat organisiert. Beide Gruppen treffen sich jeweils um 9 Uhr am vereinbarten Treffpunkt.

Die Termine
- **27. November, 9 Uhr für klassische Fahrräder**
- **28. November 2026, 9 Uhr für E-Bikes**

Wer Interesse an einer Teilnahme hat oder weitere Informationen wünscht, kann sich gerne bei Birgit Obermaier melden. Sie ist unter Tel. 0151/651 270 71 erreichbar, oder per WhatsApp Gruppe „Fahrradtouren mit Birgit". Hier werden zeitgerecht auch immer Ziel und Treffpunkt eingestellt.
Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme auf eigene Verantwortung erfolgt.

PcTreff für Jung und Alt

Wir beantworten Ihre Fragen zu PC und Handy
- Smartphone benutzen
- Fotos auf den PC übertragen
- E-Mails schreiben/senden
- Kontakte, Kamera, WhatsApp
- Internet/Browser nutzen...

Die nächsten Termine für den PC-Treff sind:
am 10. und 24. November 2026 jeweils von 15 bis 17 Uhr
im AWO Projektehaus JAGUS in der Emil-Lode-Straße 2.

Die Veranstaltungen sind kostenlos, ein kleiner Unkostenbeitrag ist willkommen.

Seniorenbeirat

Spieletreff für Jung und Alt

Der Seniorenbeirat bietet auch im November wieder einen regelmäßigen offenen Spieletreff an. Alle Spieleinteressierten sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Spielen verbindet Generationen. Daher lädt man Alt und Jung herzlich ein, vorbeizuschauen.
Nächster Termin ist am Samstag, 14. November von 10-12.30 Uhr im Haus des Buches.
Gespielt werden dann Spiele aus dem Bestand des Haus des Buches, keine Online- oder Konsolen-Spiele. Bringen Sie gerne auch ihr Lieblingsspiel oder eine Neuentdeckung mit und finden Sie Mitstreiter.
Der Spieletreff bietet eine großartige Gelegenheit, in geselliger Atmosphäre neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.
Die Spielgruppen bilden sich spontan vor Ort. Für Snacks und Getränke muss selbst gesorgt werden. Die Teilnahme ist kostenlos – gerne werden jedoch Spenden entgegen genommen.
Anmeldung zum Treff wird erbeten bei Birgit Obermaier (Tel.: 0151/651 270 71).



© Agata Grzybowska - Vaterland



© Tobis-Film - That's Why the Lady is A Champ

Cineplex Waldkraiburg

Sonntagsfilm & Sekt

Arthouse im November

Jeden zweiten Sonntag um 13 Uhr und in der Wiederholung am Dienstag um 20 Uhr präsentiert das Cineplex Waldkraiburg eine ausgesuchte Arthouse-Perle. Dazu serviert das Kino-Team bei den Sonntags-Matinee-Vorstellungen ein Gläschen Sekt.

Sonntag, 1. November, 13 Uhr: **Vaterland**
(Wh.: Dienstag, 10. November, 20 Uhr)

Sonntag, 15. November, 13 Uhr: **Frau Winkler verlässt das Haus**
(Wh.: Dienstag, 8. Dezember, 20 Uhr)

Dienstag, 24. November, 20 Uhr: **That's Why the Lady is A Champ**
anlässlich des „Internationalen Tages der Gewalt gegen Frauen"
(Wh.: Sonntag, 29. November, 13 Uhr **mit Sekt!**)

Hoffnungsträger Ost

Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder in der Ukraine und der Republik Moldau

Seit 19 Jahren sammelt „Hoffnungsträger Ost", eine überkonfessionelle Hilfsorganisation, Weihnachtspakete für Kinder und Jugendliche in der Ukraine und in der Republik Moldau. René Keil aus Waldkraiburg ist ehrenamtlich von Anfang an dabei. „Mein ganz persönliches Anliegen ist es, den Menschen in unserer Region die Situation in der Ukraine und der Republik Moldau nahe zu bringen und sie für die Mitarbeit in diesem Paketprojekt zu gewinnen." So konnten im Jahr 2025 insgesamt 11.606 Päckchen in die betroffenen Länder gesendet werden, wovon 256 aus dem Landkreis Mühldorf kamen. Durch den Krieg in der Ukraine hat sich die Lage der Menschen dort weiter verschlechtert. Etwa 7-8 Millionen Menschen blieben als Binnenflüchtlinge in der Ukraine und verteilen sich über den gesamten Westen des Landes. Durch den Ausbruch des Krieges wurde auch die Republik Moldau in Mitleidenschaft gezogen. So flüchteten etwa eine Million Ukrainer über die Grenze in das kleine Nachbarland, das selbst nur etwa 3 Millionen Einwohner zählt.
Weitere Informationen finden Sie unter **www.ht-ost.de**.

„Hoffnungsträger Ost" würde sich freuen, wenn auch Sie in diesem Jahr mit dabei wären, um Weihnachtspäckchen zu packen und bei einer der Sammelstellen abzugeben. Diese sind in Waldkraiburg die Antonius-Apotheke und die Evangelische Freikirchliche Gemeinde am Münchener Platz. Eine weitere Sammelstelle gibt es in Schwindegg bei den Eheleuten Josef und Angela Zirnbauer, Hofmarkstraße 9 und in Mühldorf bei Tabak Presinger, Stadtplatz 75. Weitere Sammelstellen sind gerne gesehen.
U.a. ist es aus zolltechnischen Gründen wichtig, beim Packen einen bestimmten Paketinhalt zu beachten. Informationen dazu und rund um die ganze Weihnachtspaketaktion sowie über die Arbeit des Missionswerkes „Hoffnungsträger Ost e.V. erhalten Sie bei, René Keil, unter Tel. 0176/814 987 53, 08638/877 2414 oder unter E-Mail Rene-Keil70@gmx.de.

Packliste:
- Spielzeug (z.B. Ball, Kuscheltier)
- Zahnpasta und Zahnbürste
- Zwei Schulhefte (kariert DIN A4)
- Zeichenblock (DIN A4 ohne Ringe)
- Malstifte
- Nuss-Nougat-Creme (400 g)
- Trinkschokoladenpulver (z.B. Kaba 800 g)
- Süßigkeiten (z.B. Gummibärchen, Bonbon ca. 350 g)
- Schokolade (ca. 200 g)
- Lebkuchen oder Kekse (ca. 500 g)

Alle Lebensmittel sollten mindestens bis Ende März 2027 haltbar sein.
Kartons zum Packen können bei Herr Keil angefordert werden. Da die Kartons dann nicht ganz gefüllt sind, kann man diese z.B. mit Taschentüchern (Tempo o.ä.) ausfüllen.

Walkinggruppe des Seniorenbeirats

Gemeinsam aktiv – Machen Sie mit!



Sind Sie gerne an der frischen Luft und möchten sich regelmäßig bewegen? Dann hat der Seniorenbeirat das perfekte Angebot für Sie! Eine Walking-Gruppe für alle, die Freude an gemeinsamer Bewegung und netten Gesprächen haben.

Was ist geplant?
- Regelmäßige Walking-Treffen in der Umgebung
- Für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet
- Offene, freundliche Atmosphäre

Wann und wo?
Wöchentlich, jeweils montags um 13 Uhr, Treffpunkt Stadtpark am Pavillon

Interessiert?
Alle, die mitmachen möchten oder Fragen haben, sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Kontakt: Birgit Obermaier (Tel.: 0151/651 270 71), Henriette Lenhart (Tel.: 0170/776 6108) oder kommen Sie einfach zum Treffen vorbei.





Katholische Kirchengemeinde

Geh bis an deiner Sehnsucht Rand

Konzert zum 100. Todestag von Rainer Maria Rilke



Vor 100 Jahren verstarb Rainer Maria Rilke, einer der bedeutendsten Lyriker der deutschen Sprache.
Rilke, der oft auch „Klangzauberer" genannt wurde, hinterließ ein umfangreiches dichterisches Werk, zahlreiche Briefe und auch einige Prosawerke. Seine Gedichte kreisen um die Themen Liebe, Tod, Einsamkeit und die Suche nach Gott. Sie geben auch heute noch vielen Menschen Trost, Zuversicht und vielleicht manchmal Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Lebens.
Eine Auswahl seiner Gedichte und Chormusik für 3 bis 6 Stimmen, unter anderem von Josef Rheinberger, Fanny Mendelssohn, Johannes Brahms, Carl Maria von Weber, Ola Gjeilo, Morten Lauridsen und Eric Whitacre ergänzen sich.
Unter dem Namen „Canto delle Dame" haben sich Musikerinnen aus der Region Chiemgau zu einem kleinen, feinen Frauenvokalensemble unter der Leitung von Alessadra De Crescenzo formiert.
Mit Agathe Renner am Klavier und Alexander Fietz als Sprecher erwartet sie ein poetisches, feinfühliges Programm. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

Adalbert-Stifter-Seniorenwohnen

Frisch gekocht aus Waldkraiburg

jetzt auch für Gars

Seit dem 21. September wird von Montag bis Donnerstag die Offene Ganztagsschule (OGTS) des Gymnasiums Gars a. Inn mit frisch gekochtem Mittagessen beliefert.
Unter dem Namen „StifterKids" bereitet das Küchenteam im Adalbert-Stifter-Seniorenwohnen täglich abwechslungsreiche und kindgerechte Gerichte zu. Besonders schön ist die positive Rückmeldung: Kinder und Lehrkräfte sind mit dem Essen sehr zufrieden.
Und natürlich kocht das Team nicht nur für die StifterKids: Mit dem eigenen „**Essen auf Rädern**" werden frisch zubereitete Mahlzeiten auch direkt zu Ihnen nach Hause gebracht. Interesse?
Schreiben Sie gerne an **buero@heimwerk-gruppe.de**.

Schon vormerken: Am 20. und 21. November, jeweils ab 16 Uhr findet der **Erste Stifter Adventsmarkt** im StifterPark statt. Freuen Sie sich auf Glühwein, Punsch, frischen Stollen und liebevoll gestaltete Verkaufshütten.
Ihr Stifter-Team aus Waldkraiburg





Katholische Kirchengemeinde

Konzert mit Sologesängen und Orgel

Opernsänger Kyung Chun Kim und Martin Nyqvist, Orgel

Am Sonntag, 22. November um 17 Uhr gibt der bekannte Opernsänger Kyung Chun Kim ein klangvolles Solokonzert in der Kirche Christkönig. Begleitet wird er von dem Organisten Martin Nyqvist.
Kim erwarb seine Ausbildung an der Seoul National University sowie an der Hochschule für Musik Köln. Anschließend absolvierte er sein Konzertexamen bei Prof. Edda Moser, besuchte eine Meisterklasse und war Mitglied im Opernstudio der Kölner Oper.
Im Jahr 2007 gewann er den dritten Preis beim Gesangswettbewerb Spazio Musica in Orvieto (Italien). Sowohl in seinem Heimatland Korea als auch in Europa tritt er als Opern- und Konzertsänger in Erscheinung, so beim Musikfestival Seoul, beim Festival d'Aix-en-Provence und beim Opernfestival Gut Immling.
Neben vielen weiteren Engagements gab er im September 2025 sein Debüt an der Koreanischen Nationaloper als Frank/Fritz in Korngolds „Die tote Stadt" unter der Leitung von Lothar Koenigs. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.



VfL Waldkraiburg

VfL Basketball Panthers

Basketball liegt im Trend – auch beim VfL Waldkraiburg. Die Sparte „Panthers" wächst rasant und zählt bereits rund 80 Mitglieder, darunter 60 Kinder und Jugendliche. Neben sportlichem Erfolg stehen Teamgeist, Freundschaft und Spaß an erster Stelle.
In der laufenden Saison startet eine U16 und eine U18 im Ligabetrieb der Region Südost. Damit alle Talente Spielpraxis sammeln, setzt der Verein auf Kooperationen mit Nachbarvereinen, etwa im U14-Bereich. Die Verantwortlichen sehen hier großes Potential für die gesamte Region, um den Sport langfristig zu stärken. Aufgrund des großen Zulaufs suchen die Panthers engagierte Jugendtrainer. Interessierte Jugendliche wie auch Trainer sind herzlich willkommen.
Probetraining findet jeden Freitag um 16.30 Uhr in der Dieselstraße Grundschule Turnhalle statt.

Kontakt: VfL Waldkraiburg e. V. – Sparte Basketball, **info@vfl-waldkraiburg.de**

Grundschule am Goetheplatz

Erfolg bei der Leseförderung

An der Grundschule am Goetheplatz gab es eine besondere Übergabe: Die Klasse 3b erhielt den Leseluchs „Filby". Das Plüschtier ist das Maskottchen des bayerischen FiLBY-Programms zur Leseförderung. Die Auszeichnung zeigt, dass die Schüler regelmäßig und erfolgreich an ihrer Lesekompetenz arbeiten. Die Klasse war schon im letzten Schuljahr – damals noch als zweite Klasse – bei dem Projekt sehr aktiv. Zu diesem Anlass kam Schulamtsdirektorin Beate Waldinger persönlich zu den Kindern und lobte ihre tolle Leseleistung.

Dass sich das fast tägliche Lesetraining gelohnt hat, belegen nun auch die Ergebnisse eines offiziellen Tests zur Lesestärke, dem sogenannten BYLES-Test, den die Schüler an Tablets absolvierten. Dabei kam heraus, dass sich die Klasse im Vergleich zum Vorjahr um eine ganze Leistungsstufe verbessern konnte. Der Plüschluchs verbleibt nun als sichtbares Zeichen dieses Lernerfolgs im Klassenzimmer der 3b, während das Lesetraining im regulären Unterricht fortgeführt wird.



Grundschule an der Beethovenstraße

Auszeichnung von Kultusministerin



Schulamtsdirektorin Beate Waldinger überreicht den Kindern und ihrer Lehrkraft die Urkunde des Bayerischen Kultusministerium und den FiLBY-Lese-Luchs.

Lesen ist die entscheidende Schlüsselkompetenz, um erfolgreich lernen zu können. Dazu hat das Bayerische Kultusministerium das Lesetrainingsprogramm FiLBY ins Leben gerufen, das von der 2. bis zur 4. Klasse regelmäßig durchgeführt wird. Um die Fortschritte beim Lesen sichtbar zu machen, nehmen die Schulkinder dreimal im Schuljahr am Lesescreening BYLES teil. Dabei schnitt im vergangenen Schuljahr die Klasse 2a von Astrid Geiszer so gut ab, dass sie von der Bayerischen Kultusministerin Anna Stolz eine Auszeichnung erhielt. Die Klasse hatte sich nämlich zwischen dem ersten und dem dritten Test um mehr als eine Kompetenzstufe (von fünf Stufen) gesteigert. Im Auftrag der Kultusministerin überreichte Schulamtsdirektorin Beate Waldinger den Kindern und der Lehrkraft eine Urkunde und einen FiLBY-Lese-Luchs als Klassenmaskottchen.

Grundschule an der Graslitzer Straße

Eisgutscheinaktion für Erstklässler

Ein kleines Dankeschön zum Schulstart:
Mit einer besonderen Eisgutscheinaktion wurden die ersten Klassen überrascht. Die Freude bei den Schülern war groß – schließlich sorgt ein leckeres Eis nicht nur für eine süße Abkühlung, sondern auch für einen schönen gemeinsamen Moment.



Gerade für die Kinder, die nun ihren neuen Lebensabschnitt in der Schule beginnen, ist eine solche Aufmerksamkeit etwas Besonderes. Die Eisgutscheine sollen den Erstklässlern eine kleine Freude bereiten und ihnen den Start in die Schulzeit versüßen.
Ein herzliches **Dankeschön an das Gummiwerk KRAIBURG** für diese schöne Aktion und die Unterstützung unserer ersten Klassen!
Solche Gesten zeigen, wie wertvoll Gemeinschaft und Zusammenhalt für unsere Kinder sind. Wir wünschen allen Erstklässlern eine schöne, spannende und erfolgreiche Schulzeit – und natürlich ganz viel Freude beim Eisessen!

BUND Naturschutz

Schritt für Schritt zum Blütenglück

„Da kann man ja ganz einfach rüber“, freuten sich die beiden Jungs, die bei den Zaunarbeiten zugeschaut hatten und kletterten flugs über das Seil.
Kann man, soll man aber nicht, sagt der BUND Naturschutz. Im November 2024 hatte das erste Treffen zur Planung des Biotops im ehemaligen Wasserbecken stattgefunden. Nun, zwei Jahre später, blühen hier feine, kleine Wiesenblumen. An den ringsherum gepflanzten Zimtrosen hängen auch im November noch Hagebutten – bestes Winterfutter für Singvögel. Es tummeln sich Bergmolche im Feuchtbiotop und Libellen flirren darüber hinweg. Sandbienen nutzen den Lehm in den dekorativ angeordneten Baumwurzeln als Winterquartier.



Schuften für den Naturschutz: Bastian und Dieter schlagen die Zaunpfosten ein.

Erste Bauzaunelemente entfernt

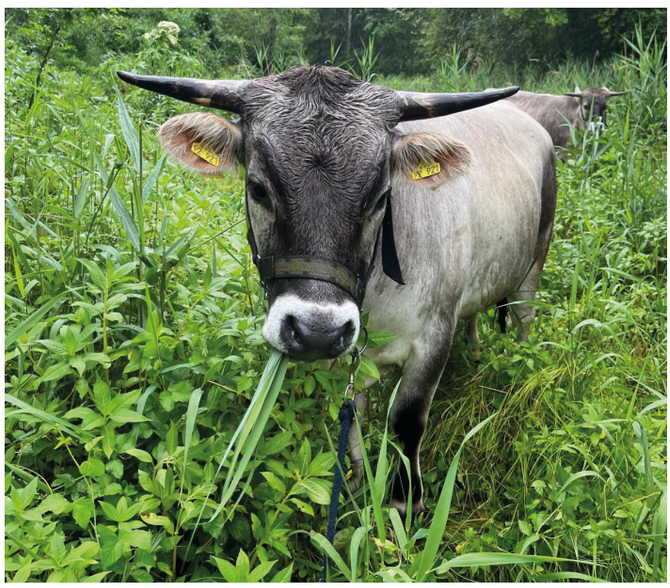
Ende September wurde der Bauzaun entfernt, der das Biotop zur Wiese hin abgrenzt. An der Stelle haben freiwillige Helfer der BN Ortsgruppe Waldkraiburg Pfosten eingeschlagen und ein dekoratives Tau befestigt. „Das sieht schön aus und ist wenigstens optisch eine Barriere“, erklärt Bettina Rolle, die Ortsvorsitzende des Vereins.
Die Naturschützer hoffen, dass die Parkbesucher den Hinweis verstehen und das Biotop nur von außen genießen. Die restlichen Barrieren werden erst im Frühjahr entfernt, wenn die Wildrosen austreiben.
Ein letzter Arbeitseinsatz ist noch in diesem Jahr geplant: Die Ortsgruppe wird 5.000 Krokusse einsetzen, die dann im Frühjahr in voller Blütenpracht erstrahlen sollen.



Ein dekoratives Seil trennt nun den geschützten Biotopbereich von der Wiese

Die „Urwaldrinder“ von Waldkraiburg

Der Auwald ist Teil des Naturschutzgebietes „Innauen“ mit fast 1.500 Hektar Wald zwischen Rosenheim und Mühldorf. Hier fließt der Inn natürlich, hinter den kiesigen Ufern schlängeln sich feuchte Auenwälder. Und hier, genauer im Innthal bei Pürten, lenken Hirtin Martina und Hirte Marko für den BUND Naturschutz eine kleine Herde Rinder in den Wald. Ganz ohne Zaun. Die gelenkte Beweidung ermöglicht es, tief in den dichten Urwald einzudringen.
Warum das? Marko und Martina steuern den Fraß der Tiere gezielt, um eingeschleppte und wuchernde Pflanzenarten wie das Springkraut zu reduzieren. Dadurch wird die dichte Vegetation geöffnet und neues Wachstum im Auwald ermöglicht.
Nebenbei entstehen auch wunderschöne Spazierwege im Auwald. „Die Menschen, denen wir ab und an dort begegnen, sind schon sehr überrascht von uns!“, lacht Hirtin Martina. Schließlich gab es das seit Jahrhunderten nicht mehr, dass Kuhglocken durchs Tal schallen. Das sichere Umhertreiben der Rinder und alles, was zum Hirtenberuf gehört, geriet in Vergessenheit. Bis jetzt. Martina und Marko sind 2026 die wohl einzigen Rinderhirten in Bayern. „Wir lernen draußen mit den Tieren jeden Tag dazu“, meint Hirte Marko.
In der Rinderherde der beiden finden sich eher exotische Tiere. Die häufigste Kuh in Bayern ist das Fleckvieh, am Inn dagegen streifen Rätisches Grauvieh, Jersey-Rinder und eine Murnau-Werdenfelser Kuh umher. Diese alten Rassen sind dank ihrer Züchtung robust, gut im Laufen und im Verdauen der gesunden Mischkost in der Natur. Sie leben durch die Behirtung ein artgerechtes und aufregendes Leben.
Das Hirtenprojekt im Auwald ist Teil des Projektes „Fledermausschutz durch Kuh & Co“. Der BUND Naturschutz in Bayern und der Deutsche Verband für Landschaftspflege haben sich mit neun weiteren Projektpartnern aus Bayern in dem fünfjährigen Verbundprojekt zusammengeschlossen, um durch extensive Weideflächen insektenreiche Lebensräume für Fledermäuse zu schaffen. Das Projekt wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen des Nationalen Artenhilfsprogramms gefördert.
Auch im Auwald fördern die Rinder Insekten – zum Glück für die hier jagenden Fledermäuse, z.B. die großen Abendsegler.
Wer die Rinder bei ihrer Arbeit im Auwald beobachten will, folgt dem Hirtentagebuch bei Instagram: **@hirtentagebuch** oder **@bundnaturschutz_muehldorf**



Ochse „Bonus“ vertilgt Springkraut im Auwald. Die Beweidung der Innauen fördert die Artenvielfalt

Möchten Sie beim neuen Biotop im Stadtpark mithelfen?
Bei Interesse am Engagement für den Naturschutz und für Infos zu weiteren Veranstaltungen nehmen Sie gerne Kontakt auf:

BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Kreisgruppe Mühldorf am Inn
Geschäftsstelle: Prager Straße 6, 84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638/3701, E-Mail: muehldorf@bund.naturschutz.de

Stadtarchiv Waldkraiburg

„Hubert Rösler und Glas in Nordböhmen“

Bericht zur Reise am 18. und 19. September in Waldkraiburg

Anlässlich des 125. Geburtstags von Gründungsbürgermeister Hubert Rösler im vergangenen Jahr, veranstaltete das Stadtarchiv Waldkraiburg in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum eine große Ausstellung mit dem Titel „Hubert Rösler (1900-1981) - Bürgermeister - Architekt - Stadtplaner“. Im Rahmen der begleitenden Veranstaltungen konnte Stadtarchivar Konrad Kern die langjährige Kulturamtsleiterin von Hirschberg am See (Doksy) in Nordböhmen (Heimatstadt von Familie Rösler), Dr. Renata Mauserová im Mai 2025 zu einem Vortrag ins Haus der Kultur einladen. Dr. Mauserová konnte die Ausstellung besichtigen und äußerte den Wunsch, diese auch in Hirschberg zeigen zu wollen. Der Stadtarchivar unterstützte die Idee und übersandte Texte und Bilder in digitaler Form. Mit Hilfe von Historiker Tomáš Cidlina und Jaroslava Vondrová vom Heimatkundlichen Museum in Böhmisch Leipa (Česká Lípa) konnten die Texte ins Tschechische übersetzt und Frau Dr. Mauserová beim Aufbau unterstützt werden.
Am Freitag-Abend, 18. September 2026, wurde nun die Ausstellung im Hirschberger Schloss, das bis 1945 den Grafen von Waldstein-Wartenberg gehörte, eröffnet. Das Gebäude befindet sich seit einigen Jahren im städtischen Eigentum und wurde bis 2020 von Renata Mauserová zu einem sehenswerten Museum umgewandelt. Nebenbei: Hubert Rösler wurde im Schloss im Dezember 1945 für einige Tage eingesperrt.



Nach der Eröffnung v.l.n.r.:
vorne: Petr Joza, Annemarie Deschler, Konrad Kern, Jaroslava Vondrová, Dr. Renata Mauserová, Charlotte Konrad, Michael Lode
hinten: Elke Keiper, Daniel Baumgartner, Michal Rádl u. Tomáš Cidlina.

In zwei Räumen sind neben 15 sehr anschaulich gestalteten Text- und Bildtafeln, auch einige Exponate, welche Stadtarchiv und Familie Rösler als Leihgaben zur Verfügung stellten, zu sehen. Zur Eröffnung reiste eine Waldkraiburger Delegation an. Bürgermeister Emil Kirchmeier war terminlich verhindert. Er ließ sich von Kulturreferentin Charlotte Konrad vertreten. Sie wurde begleitet von Museumsleiterin Elke Keiper, Landkreishistoriker Daniel Baumgartner, Stadtarchivar Konrad Kern, Michael Lode vom Förderverein Stadtmuseum, der langjährigen Stadträtin Annemarie Deschler und dem Waldkraiburger Ehepaar Christel und Stefan Bures. Beide stammen aus dem Sudetenland und konnten die Ansprachen dolmetschen. Auch die beiden mit Kern befreundeten Archivare, Michal Rádl aus Böhmisch Leipa und Petr Joza aus Tetschen, waren gekommen.
Hirschbergs Kulturamtsdirektor Petr Hozák begrüßte die zahlreichen Besucher, vor allem die Gäste aus Waldkraiburg. Auch der Bürgermeister von Doksy Roman Fajbik war anwesend. Dr. Mauserová erläuterte die Ausstellung und bedankte sich vor allem beim Stadtarchivar für die sehr gute Zusammenarbeit. Der Frauen-Chor „Babiny di Doksy“ sang das Hirschberger Heimatlied auf Deutsch. Konrad Kern dankte gleichfalls für die gute Zusammenarbeit, gratulierte zur gelungenen Ausstellung und überreichte Dr. Mauserová ein Foto von ihrem Besuch zum Haidaer Fest im Jahr 2002 in Waldkraiburg.
Auch bei Petr Joza, Archivar am staatlichen Kreisarchiv Tetschen (tsch. Děčin), bedankte er sich herzlich. Durch seinen Vortrag im März 2023 im Sudetendeutschen Haus in München zur Übergabe des Tetschener Heimatarchivs im Jahr 2016 entstanden die freundschaftlichen Kontakte zwischen Böhmisch Leipa und Waldkraiburg. Auch diese Ausstellung wäre wohl sonst nicht möglich geworden. Zur besonderen Freude der Waldkraiburger wurden auch die Text- und Bildtafeln von der Ausstellung zum Heimatarchiv im Leipaer Museum vom November 2024 im Foyer aufgestellt.



Im Haidaer Glasmuseum, v.l.n.r.:
vorne: Annemarie Deschler, Charlotte Konrad, Jaromír Dvořák, Eliška Vavřícková
hinten: Konrad Kern, Hildegard Kopečká, Elke Keiper, Christel und Stefan Bures u. Daniel Baumgartner.

Den Freitag-Nachmittag nutzte die Reisegruppe zum gemeinsamen Mittagessen mit den tschechischen Freunden im Gasthaus „Hut“, in der sich auch eine Glashütte befindet und zu einem Stadtrundgang in Haida (Nový Bor). Anschließend stand eine Führung im berühmten Glasmuseum von Haida auf dem Programm. Dort wurden sie von Bürgermeister Jaromír Dvořák, Museumsleiterin Petra Ajšmanová und Mitarbeiterin Eliška Vavřícková herzlich begrüßt. Elke Keiper wurde von ihrer Kollegin Vavřícková in einer Spezialführung Einblick in das umfangreiche Museumsdepot gewährt.
Vor der Rückfahrt am Samstag konnten die Waldkraiburger in Begleitung von Tomáš Cidlina das Glasmuseum im nahegelegenen Steinschönau (Kamenický Šenov) besuchen, danach eine Führung mit Radim Vácha im historischen Friedhof mit beeindruckenden Grabdenkmalen der Glashändler erleben sowie einen Blick in die prächtige barocke Pfarrkirche St. Johannes der Täufer werfen.



Im Steinschönauer Glasmuseum



Grabdenkmale im Steinschönauer Friedhof

ACHTUNG!
NEUER TERMIN UND NEUER ORT

WALDKRAIBURG
DIE STADT.

EINLADUNG ZUR

BÜRGERVERSAMMLUNG

Dienstag,
24. November 2026, 19 Uhr
Mittelschule Diesel

Weitere Informationen unter
www.waldkraiburg.de.

Die Veranstaltung wird auf dem YouTube Kanal der Stadt sowie auf der städtischen Facebookseite live übertragen.